

Grundsatzfrage: Geld in guten Unterricht investieren?

Beitrag von „Mara“ vom 23. September 2011 14:03

Hi,

das frage ich mich auch immer mal wieder. Im Ref habe ich teilweise Sachen gekauft... darüber ärgere ich mich heute noch. Nur weil ich für U-Besuche irgendetwas Themen überlegt hatte, hab ich mir dazu was gekauft und dann doch nicht benutzt (und teilweise bis heute noch nicht).

Seit ich aus dem Ref raus bin kamen andere Fächer dazu - und das in wechselnden Klassenstufen. Jetzt habe ich hier schon einen Rundumschlag an Material für Mathe, Deutsch, Sachunterricht, Englisch, Kunst, Sport, Ethik...

Und auch jetzt ist es so, dass ich öfter Geld ausbebe für Sachen, die ich dann doch nicht (wirklich) nutze. Das ist ärgerlich. Wenn die Sachen allerdings sinnvoll sind und meinen Unterricht verbessern und noch dazu meine Planungs- und Vorbereitungszeit verkürzen, dann bin ich auch bereit dafür Geld zu investieren.

Gerade aktuell habe ich für über 80 EUR Bildkarten zu unserem Englisch-Lehrwerk gekauft. Eigentlich finde ich, die Schule sollte die anschaffen, aber da das nicht passiert und ich im letzten Jahr deshalb teils abends Karten selber gestaltet, angemalt und laminiert habe, hab ich das Geld nun doch investiert. Einfach damit ich alle da habe und nicht selber jedes Mal rumbasteln oder ohne passende Karten improvisieren muss. Bei manchen Sachen ist das für mich eine Zeitfrage und wenn die gekauften Sachen so gut sind, dass ich sie einfach so einsetzen kann und sie mir Planungszeit ersparen, dann ist das Geld schon gut angelegt - denke ich.

Oft leihe ich mir Sachen aber auch einfach bei Kolleginnen aus.